

Deutschlands
günstigster
Onlinekredit

Kreditbetrag

10.000 €

Laufzeit

84 Monate

CHECK24

vergleichen »

schwäbische

LOKALES

19.10.2015

Von sz

Literaturwissenschaftler erläutert „Dantons Tod“

Das Drama von Georg Büchner gehört zur Pflichtlektüre für Abiturienten



Thomas Boyken bei seinem Vortrag am Störck-Gymnasium. (Foto: Privat)

Bad Saulgau / sz **Thomas Boyken, Literaturwissenschaftler an der Universität Tübingen, hat am Störck-Gymnasium in Bad Saulgau vor knapp 70 Schülern einen Vortrag gehalten. Thema war Georg Büchners Drama „Dantons Tod“.**

Die Pflichtlektüre, ein Geschichts-drama über die Schreckensherrschaft während der Französischen Revolution, ist für Abiturienten häufig schwere Kost. Zu sperrig scheint die Sprache Georg Büchners, zu weit weg die inhaltlichen Auseinandersetzungen. Grund genug, für die Fachschaft Deutsch, Thomas Boyken zu einem Gastvortrag über Georg Büchner und sein dramatisches Werk einzuladen.

Nach einer kurzen Einleitung durch Johannes Koch führte Boyken ausführlich in die Entstehungszeit des Dramas ein. „Büchners Zeit im 19. Jahrhundert war im Prinzip geprägt von ähnlichen Tendenzen wie die heutige Gesellschaft“, sagte der Literaturwissenschaftler. „Nach der Erfindung der Eisenbahn wurde die erreichbare Welt für den Einzelnen viel größer“. Durch die zunehmende Industrialisierung wurde die soziale Frage neu gestellt und nach großen politischen Umwälzungen wurde um eine neue Staatsform gerungen. Diese Problematiken finden sich allesamt in „Dantons Tod“ wieder. Büchners dramatisches Konzept wird dabei in der Metapher der Marionette gespiegelt. Kann der Einzelne etwas ausrichten oder ist der Gang der Geschichte schicksalhaft, fremdbestimmt und letztlich nicht beeinflussbar?

Boyken zitierte Briefe des jungen Büchner an seine Verlobte, in denen sich eine pessimistische Weltsicht zeigt. An verschiedensten Textstellen zeigte Boyken die Positionen der beiden Gegenspieler Robespierre und Danton auf, bevor er mit den knapp 70 Schülern ins Gespräch kam. Diese interessierten sich vor allem für den im Drama immer wieder angerissenen Zusammenhang zwischen Macht und Sexualität. Auch

autobiografische Bezüge in Büchners Werk wurden diskutiert. Dabei wurde deutlich, dass einige Schüler durchaus etwas mehr Klarheit, was den dramatischen Konflikt angeht, bekommen haben.

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Literaturwissenschaftler-erlaeutert-Dantons-Tod-_arid,10326032_toid,19.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler.
Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung.
Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.